

An **Interessierte**

Knochenhauerstraße 20-25  
28195 Bremen  
Tel. 0421/30 23 80

Von Paul M. Schröder (Verfasser)  
eMail: institut-arbeit-jugend@t-online.de  
Seiten 1  
Datum 03. August 2009 (iw-bild-falsche-zahlen.pdf)

### **Kurzmitteilung**

#### **Gemeldete Stellen: BILD und Institut der Deutschen Wirtschaft verbreiten falsche Zahlen**

**„Trotz Krise – 480 000 offene Stellen in der Wirtschaft ...** Trotz der Wirtschaftskrise gab es im Juli in Deutschland 480 000 offene Stellen – deutlich mehr als im Juli 2008! Das sagt Holger Schäfer vom Institut der Deutschen Wirtschaft.“ BILD-Online meldet dies.<sup>1</sup> Und nicht nur BILD verbreitet diese **Falschmeldung.**<sup>2</sup>

Die Bundesagentur für Arbeit berichtete für Juli 2009 tatsächlich einen „Bestand an gemeldeten Stellen“ von 483.593. Gerundet entspricht dies der von BILD und anderen verbreiteten Zahl.

**Aber: Dies waren nicht mehr, sondern deutlich weniger als im Juli 2008.** Denn für Juli 2008 wurde ein „Bestand an gemeldeten Stellen“ von **588.420** berichtet. Also etwa 21,7 Prozent mehr als im Juli 2009.

**Aber nicht nur das ist falsch an der Meldung „480 000 offene Stellen in der Wirtschaft“.** Denn der von der Bundesagentur für Arbeit (BA) berichtete „Bestand an gemeldeten Stellen“ **umfasst auch alle öffentlich geförderten Stellen**, zu denen u.a. auch die „Ein-Euro-Jobs“ (amtlich: Arbeitsgelegenheiten in der Mehraufwandsvariante) gezählt werden.

Sieht man sich die Tabellen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit (BA) über den „Bestand an gemeldeten Stellen“ richtig an, findet man dort, neben der Spalte in der die oben genannten 483.593 offenen Stellen genannt werden, auch eine Spalte mit den **„ungeförderten Stellen“**, also ohne die zu besetzenden öffentlich geförderten Stellen wie z.B. die 151.286 „Ein-Euro-Jobs“ und 21.852 Arbeitsgelegenheiten in der Entgeltvariante.

Als **„ungeförderte Stellen“** galten von den 483.593 gemeldeten Stellen im **Juli 2009 lediglich 298.723.** Im **Juli 2008** waren dies übrigens **noch etwa 42,1 Prozent mehr, nämlich 424.446.**

Am Rande: Zu den „ungeförderten Stellen“ zählen auch jene, deren Besetzung später z.B. durch Eingliederungszuschüsse gefördert wird, und natürlich auch jene, deren Entlohnung so gering ist, dass ergänzend Arbeitslosengeld II gezahlt wird.

**Gestiegen ist im Vorjahresvergleich lediglich der Bestand der „zur Besetzung gemeldeten geförderten Stellen“.** Im Juli 2008 waren dies 163.974, im **Juli 2009** waren es **184.870.** (Nicht verwechseln mit dem Bestand der Beschäftigten in Arbeitsgelegenheiten, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen u.s.w.!) In den **Juli-Monaten vor Inkrafttreten des SGB II (Hartz IV)** waren dies **immer (in den Jahren mit entsprechenden Daten) deutlich unter 40.000!** ■

<sup>1</sup> <http://www.bild.de/BILD/politik/wirtschaft/2009/08/02/offene-stellen-trotz/wirtschaftskrise-kritik-von-dieter-hund-an-bundesagentur-fuer-arbeit.html>

<sup>2</sup> Auch wenn Herr Schäfer den Stellenbestand nicht, wie in der BILD berichtet, mit dem Juli 2008 sondern mit dem Stellenbestand in der vorangegangenen Wirtschaftskrise verglichen haben sollte, bleibt dies eine irreführende Meldung. Siehe dazu den letzten Absatz.